

Entwicklungsprojekt 7.8.111

Deutsch-Israelisches Programm zur Zusammenarbeit in der Berufsbildung (Israel)

Das ISRAEL-Programm verfolgt drei grundlegende Ziele. Einerseits sollen Auszubildende die Gelegenheit bekommen einen beruflichen Lernaufenthalt im jeweils anderen Land zu absolvieren. Darüber hinaus sollen innovative Impulse zur Weiterentwicklung der Berufsbildung auf unterschiedlichen Ebenen gegeben werden. Das Programm insgesamt will dabei einen Beitrag dazu leisten, die Gegenwart der Deutsch – Israelischen Beziehungen im Wissen um die Vergangenheit aktiv zu gestalten. Es eröffnet daher Fach- und Führungskräften so wie Auszubildenden die Möglichkeit, die jeweils fremde Alltagsrealität kennen zu lernen, und das Verständnis füreinander zu vertiefen. Als Ziele des Programms lassen sich im Einzelnen herausstellen:

- Kompetenzerweiterung der Teilnehmenden
- Anstöße zur Verbreitung und Innovation betrieblicher Bildungspraxis
- Innovationsimpulse für die Berufsbildungssysteme
- Schaffung nachhaltiger bilateraler Netzwerke
- Interkulturelles Lernen

Im Rahmen des Programms werden Austausche von Auszubildenden, Studienbesuche und Konferenzen durchgeführt.

Bahram Kazemkhani
Dr. Monique Nijsten

Laufzeit II/2013 – IV/2015

Bonn, Juli 2013

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Telefon: 0228 / 107 - 1609
E-Mail: kazemkhani@bibb.de

www.bibb.de